



RINDSAUGE

Bupthalmum salicifolium L.

FAMILIE: Korbblütler (Asteraceae)

WISSENSWERTES: Aufgrund der leuchtend gelben und strahlenden Blütenköpfchen gab man dieser Gattung den Namen "Rindsauge". Auch der wissenschaftliche Name "Bupthalmum" (griechisch bus = Rind und ophthalmos = Auge) hat die gleiche Bedeutung. Die Pflanze, deren Vorkommen an Kalk gebunden ist, ist in Oberösterreich häufig in den Alpen zu finden.

**VORKOMMEN
IN ÖSTERREICH:** alle Bundesländer

ROTE LISTE STATUS: gefährdet im Hügelland (Traun-Enns-Platte, Inn- und Hausruckviertler Hügelland, Vöckla-Ager-Pforte) und im Salzach- Moor- und Hügelland.

STANDORT: Kalkmagerrasen, trockene Wälder

BESCHREIBUNG: Das Rindsauge, auch Ochsenauge genannt, ist eine ausdauernde, 30-70 cm hohe Pflanze mit aufrechtem, gleichmäßig beblättertem Stängel. An dessen Ende befinden sich ein oder wenige Blütenkörbchen. Diese bestehen aus vielen kleinen gelben Blüten und bilden, indem sie eine einzige große Blüte vortäuschen, einen Schauapparat (Pseudanthium). Im Zentrum befinden sich zahlreiche zwittrige Röhrenblüten. Die äußeren zungenförmigen Blüten sind weiblich.

BLÜTEZEIT: Juni-September

VERWENDUNG: In der Volksmedizin wurde die Pflanze bei Schlangenbissen angewendet. Aufgrund der attraktiven Blüten wird das Rindsauge heute als Zierpflanze verwendet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Rindsauge *Buphthalmum salicifolium* L. 1](#)